

12. Karlsruher Gespräche
Mein Europa – Dein Europa: Innenansichten von Nicht-Europäern
15.–17. Februar 2008

Freitag, 15. Februar 2008

15h00

Interkulturelles Karlsruhe? Eine Stadterkundung auf den Spuren von Menschenrechten und Chancengleichheit

Die Stadterkundung ist ein studentisches Projekt und findet statt im Rahmen von „Neue Brücken bauen ... zwischen Generationen, Kulturen und Institutionen“, dem Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg.
Organisation: Wiebke Gröschler M.A.

Treffpunkt: Museum beim Markt

Die experimentelle Stadterkundung zeigt historische und aktuelle Herausforderungen an die interkulturelle Gesellschaft in Karlsruhe und fragt nach der Verwirklichung von Menschenrechten und Chancengleichheit. Ausgewählte Stationen sind dafür thematisch und künstlerisch in Szene gesetzt und werden durch kurze Spaziergänge miteinander verbunden.

Eintritt frei

19h30

Eröffnung der 12. Karlsruher Gespräche

SpardaEvent-Center, Baumeisterstr. 21

Begrüßung

Thomas Renner

Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Grußworte

Prof. Dr. Hartwig Lüdtké

Direktor des Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim, Mitglied des Vorstandes der Deutschen UNESCO-Kommission und Vorsitzender des Fachausschusses Kultur

Ullrich Eidenmüller

Bürgermeister Stadt Karlsruhe

Prof. Dr. Horst Hippler

Rektor der Universität Karlsruhe (TH)

Einführung

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
Direktorin des ZAK

Festrede: Europa: Öffne Deine Augen

Prof. Dr. Nasr Abu Zayd (Ägypten/Niederlande)
Ibn Rushd-Lehrstuhl für Humanismus und Islam, Universität für Humanistik, Utrecht

Musikalisches Programm

Klavierduo

Reimi Matsuda (Japan/Deutschland) und Jiang Xiayi (China/Deutschland)
Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe, Klasse Prof. Saule Tatu-baeva

Antonín Dvorák (1841-1904)

Slawischer Tanz op. 46, Nr. 8

Enrique Granados y Campiña (1867-1916)

Goyescas, Los Requeiebros

anschließend Empfang

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten.

Samstag, 16. Februar 2008

9h30

Symposium der 12. Karlsruher Gespräche

Saal Baden der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Lammstr. 13-17

Begrüßung

Bernd Bechtold

Präsident der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Direktorin des ZAK

9h45 – 12h30

Europa: Öffne Deine Augen (Hauptthesen des Eröffnungsvortrags)

Prof. Dr. Nasr Abu Zayd (Ägypten/Niederlande)

Ibn Rushd-Lehrstuhl für Humanismus und Islam, Universität für Humanistik, Utrecht

Europa und seine Ausländer:

Vom Eurozentrismus zum Multikulturalismus

Dr. Ralph Ghadban (Libanon/Deutschland)
Islamwissenschaftler und Publizist, Dozent an der Evangelischen Fachhochschule Berlin, Teilnehmer der Deutschen Islam-Konferenz

Kulturfestung Europa: Zur Notwendigkeit und Unmöglichkeit europäisch zu sein

Prof. Dr. J. Peter Burgess (USA/Norwegen)
Professor für Kulturwissenschaft und Philosophie, Leiter des Sicherheitsprogramms am International Peace Research Institute, Oslo (PRIO)

Und schließlich unterliegt der Einzelne

Michael March (USA/Tschechien)
Präsident des Prague Writers' Festival, Historiker

anschließend Diskussion

12h30 – 13h30 Mittagspause (Imbiss im Foyer der IHK)

13h30 – 17h30 **Freiheit, die ich meine: Muslimsein und Europa**

Dr. Necla Kelek (Türkei/Deutschland)
Sozialwissenschaftlerin und Frauenrechtlerin, Teilnehmerin der Deutschen Islam-Konferenz

Leben als muslimische Minderheit – Bildung, Integration und Multikulturalismus

Dr. Tahir Abbas FRSA (Kaschmir/Großbritannien)
Gründungsdirektor des Centre for the Study of Ethnicity and Culture, University of Birmingham, Soziologe

Leben in einer Parallelwelt – Ohne Chance auf Integration?

Serap Çileli (Türkei/Deutschland)
Frauenrechtlerin und Buchautorin

Erinnerst Du Dich, Europa?

Said (Iran/Deutschland)
Schriftsteller

Mein Weg nach Europa: Wann komme ich an?

Dipl.-Inform. Veye Wirngo Tatah (Kamerun/Deutschland)

Gründerin und Leiterin von Africa Positive e.V., Herausgeberin des Magazins Africa Positive, Ausländerbeauftragte der Universität Dortmund

Heimat der Aufklärung: Europa aus amerikanischer Sicht

Prof. Dr. Susan Neiman (USA/Deutschland)

Direktorin des Einstein Forums Potsdam, Professorin für Philosophie an der Yale University und Tel Aviv Universität

anschließend Diskussion

Eintritt frei

19h00

Vernissage

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Lorenzstr. 19

Gao Xingjian: Papier Tusche Film

Ausstellung mit Werken von Gao Xingjian (China/Frankreich)

Künstler, Schriftsteller, Regisseur, Nobelpreisträger für Literatur 2000

Die Ausstellung ist vom 16. Februar bis 13. April 2008 zu sehen.

In Zusammenarbeit mit dem ZKM I Karlsruhe und der Frank Pages Art Galerie, Baden-Baden.

Ansprachen:

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, *Direktorin des ZAK*

S.E. Bernard de Montferrand, *Französischer Botschafter in Deutschland*

Frank Pages, *Galerie Frank Pages, Baden-Baden*

Dr. Beate Reifenscheid, *Direktorin des Museums Ludwig Koblenz*

Erstmals in Karlsruhe können wir als Kooperationsprojekt die Werke des chinesisch-französischen Künstlers Gao Xingjian präsentieren. Als Maler bedient er sich zwar der traditionellen chinesischen Technik der Tuschemalerei, verlässt aber mit einer zwischen Konkretion und Abstraktion stehenden Formensprache traditionelle Wege und bringt einen eigenen Stil hervor. Die malerischen Arbeiten werden durch die Präsentation von Filmen ergänzt. 1940 in China geboren, ließ sich Gao 1988 als politischer Flüchtling in Paris nieder und nahm 1998 die französische Staatsbürgerschaft an. Im Mittelpunkt seines Schaffens steht das Ringen um Identität und menschliche Wahrhaftigkeit.

Eintritt frei

20h00

ARTE Filmnacht

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe_Kubus, Lorenzstr.19

Präsentation von Dokumentar- und Spielfilmen

In Kooperation mit ARTE und dem ZKM I Karlsruhe

Das Spektrum der vier Dokumentar- und Spielfilmen reicht von ernsten und nachdenklichen Themen bis zu heiteren und ironischen Aspekten. So thematisieren die Filme u.a. die Visionen, die Immigranten von Europa haben (*Anansi*), und die Probleme von Asylsuchenden (*Mit 17 im fremden Land*) und illegal in Europa lebenden Menschen (*Invisible. Illegal in Europa*). Den Abschluss bildet ein Spielfilm, der das Thema Integration mit einem Augenzwinkern behandelt (*Salut Cousin!*). Für die Stärkung zwischendurch sorgt ein Mitternachtsimbiss.

20.00 Uhr

Anansi, Spielfilm von Fritz Baumann, ARTE/BR 2002, 76 min

21.30 Uhr

Mit 17 im fremden Land, Dokumentarfilm von Didier Cros, ARTE France 2005, 56 min

22.45 Uhr

Invisible. Illegal in Europa, Dokumentarfilm von Andreas Voigt, ARTE/NDR 2004, 88 min

0.15 Uhr

Mitternachtsimbiss

0.45 Uhr

Salut Cousin!, Spielfilm von Merzak Allouache, ARTE France 1996, 98 min

Eintritt frei

Sonntag, 17. Februar 2008

11h00 – 13h30

Matinee/Podiumsdiskussion

SpardaEvent-Center, Baumeisterstr. 21

„Europäischer Integrationsrat“

International besetztes Podiumsgespräch

Thoko M. Banda (Malawi/Deutschland)

Ehemaliger Vize-Botschafter der Republik Malawi in Deutschland, Unternehmensberater und Autor

Dr. Azouz Begag (Algerien/Frankreich)

Ehemaliger französischer Minister für Förderung der Chancengleichheit, Soziologe und Wirtschaftswissenschaftler am CNRS, Schriftsteller

Badr Mohammed (Libanon/Deutschland)

Generalsekretär des Europäischen Integrationszentrums Berlin-Brandenburg, Projektgruppe „Arabische Sozialdemokraten“ und „AG Mig-

ration“ der Berliner SPD, Teilnehmer der Deutschen Islam-Konferenz, Innenarchitekt und Sozialmanager

Bashy Quraishy (Indien/Pakistan/Dänemark)

Chefredakteur des Magazins MediaWatch, Dänemark, Präsident des ENAR (European Network Against Racism), Brüssel

Moderation: Dr. Melinda Crane (USA/Deutschland)

Freie Journalistin

anschließend Empfang

Eintritt frei

15h00

Interkulturelles Karlsruhe? Eine Stadterkundung auf den Spuren von Menschenrechten und Chancengleichheit

Die Stadterkundung fragt nach der Verwirklichung von Menschenrechten und Chancengleichheit in der interkulturellen Gesellschaft und setzt ausgewählte Stationen thematisch und künstlerisch in Szene.

Treffpunkt: Museum beim Markt, Endpunkt: ZKM | Karlsruhe, Lorenzstr. 19

Eintritt frei

17h00

Film/Gespräch

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe_Kubus, Lorenzstr.19

La Silhouette: Filmpräsentation und Gespräch mit Gao Xingjian

Präsentation des Films „La Silhouette sinon l'ombre“ (2006) und Künstlergespräch mit Gao Xingjian (China/Frankreich)

Künstler, Schriftsteller, Regisseur, Nobelpreisträger für Literatur 2000

Gesprächsführung: Dr. Beate Reifenscheid-Ronnisch

Direktorin des Museums Ludwig im Deutschherrenhaus Koblenz

Der chinesisch-französische Literaturnobelpreisträger, Dramatiker, Regisseur und Künstler Gao Xingjian stellt sich einem Gespräch und präsentiert seinen Film *La Silhouette sinon l'ombre* (2006). Das autobiographisch geprägte Werk gibt sowohl Einblick in das literarische und bildkünstlerische Schaffen als auch in das Leben Gaos. Der Schwarz/Weiß-Film wurde von befreundeten Filmschaffenden gedreht, Regie führte Gao Xinjiang selbst.

Eintritt frei

20h00

Theater/Lesung

INSEL (Badisches Staatstheater Karlsruhe), Karlstr. 49b

Jean-René Lemoine: Face à la Mère

Szenische Lesung des Werks „Face à la Mère“ von Jean-René Lemoine
(Haiti/Frankreich)

Autor und Regisseur

In Zusammenarbeit mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe, im Rahmen von „Blickwechsel IV“, den deutsch-französischen Autorentagen

Der Schriftsteller und Regisseur Jean-René Lemoine, 1959 in Port au Prince geboren und in Zaire sowie Belgien aufgewachsen, ließ sich nach ausgedehnten Reisen in Europa zunächst in Italien, dann in Paris nieder. Er erzählt in gnadenloser Aufrichtigkeit von seiner Trauer um den Tod seiner in der Heimat ermordeten Mutter und von seiner späten Annäherung an sie. Face à la Mère ist der theatralische Versuch, das vergrabene Bild der Mutter wieder zum Vorschein zu bringen. Es ist ein poetisches Lied eines Migranten über Liebe, Bedauern, Verbitterung und Schuld.

Die Lesung findet in Deutsch statt.

Eintritt: 3,-